

Pflanzen und Tiere des Monats Juni: Die Kamillen und ihre Besucher

Forschen und Kunst

Lernen mit allen Sinnen: Sehen

Tontöpfchen für Ohrwürmer

Gelegentlich siedeln sich Blattläuse auf den zarten Blüten und Blättern der Kamille an. Beobachten Sie jeden Tag mit den Kindern, ob sich die kleinen grünen oder schwarzen Tierchen blicken lassen. Blattläuse brauchen nie mit Giften getötet werden, auch Spülmittel und andere Reinigungsmittel sind ungeeignet. Es schadet nicht nur Ihrer Gesundheit, sondern tötet auch die Fraßfeinde, wie zum Beispiel die Meisen. Marienkäfer, Florfliegen und ihre Larven, aber auch die flinken Ohrwürmer sind eifrige Blattlausjäger. Mit den Kindern können Sie diesen Insekten die Arbeit erleichtern, indem Sie ihnen Verstecke anbieten.

Material:

Blumentopf aus Ton, Holzwolle, Stroh oder getrocknetes Gras, zwei Stöckchen (etwas länger als der Durchmesser des Tontopfes, ein Seil, z.B. Paketband (ca. 1m)

- Binden Sie die beiden Stöckchen mit dem Ende des Seils überkreuz zusammen.
- Führen Sie das andere Ende des Seils von oben durch das Loch des Tontopfs.
- Füllen Sie den Tontopf mit Holzwolle, Stroh oder getrocknetem Gras.
- Drehen Sie den Topf um.
- Der Topf wird mit der Öffnung nach unten in ein Gebüsch oder in einen Baum in der Nähe des Ackers aufgehängt.

Es lohnt sich, die fleißigen Jäger auf den Pflanzen zu beobachten. Die flinken Ohrwürmer lieben ihre Tontopf-Häuschen, die Weibchen kümmern sich in diesen Verstecken rührend um ihren Nachwuchs.

Ein Projekt für das nächste Jahr

Bald werden die Kinder des Projekts den Kindergarten verlassen. Wie schön, wenn diese Gruppe für die Nachfolger ein kleines Geschenk hinterlässt.

Die echte Kamille ist eine einjährige Pflanze und muss jedes Jahr wieder ausgesät werden. Sammeln Sie die trockenen Blütenköpfe. Sie können in selbstgestalteten Gläschen aufbewahrt werden.

Im nächsten Jahr werden die Samen direkt aufs Beet gestreut und nur leicht angedrückt.

Als Lichtkeimer dürfen die Samen nicht mit Erde bedeckt werden. Nach drei Wochen zeigen sich die ersten grünen Keimspitzen.

Da die Echte Kamille aus dem Süden stammt, benötigt sie einen sonnigen Standort und darf nur mäßig gegossen werden. Im Boden darf sich das Wasser nicht stauen, also vorher mit Sand und Kieselsteinen durchmischen.

Ackerplan: Zeichnungen und Fotos zeigen allen Kindern und Eltern, was gerade auf dem Acker beobachtet werden kann.